

# Wallsee- Sindelburg



Folge 2/2008

Februar 2008

## Aktuelles aus dem Bauamt

### Bausprechtag: am 20. Februar von 13:00 bis 15:00 Uhr

Unser Bausachverständiger Hr. Ing. Hackl steht Ihnen ab 13.00 Uhr am Gemeindeamt, Büro 1. Stock für Fragen in Bauangelegenheiten zur Verfügung. Zur Erläuterung Ihrer Fragen bringen Sie bitte Baupläne, Skizzen etc. mit. Um Voranmeldung wird gebeten. Tel.Nr. 07433/2216-13, Frau Marschalek.

### Fertigstellung von Bauvorhaben: Seitens der Baubehörde werden in nächster Zeit



Schreiben an alle Bauwerber ergehen, deren Bauvorhaben aus den **Jahren 2003, 2002 und davor** noch **nicht abgeschlossen** werden konnten. Die Anzeige der Fertigstellung des Bauvorhabens samt Einreichung der notwendigen Atteste ersetzt die früher übliche Kollaudierung mit Besichtigung des fertiggestellten Bauvorhabens.

Zur näheren Information führen wir nachstehend die laut NÖ Bauordnung geltenden Bestimmungen für die Fertigstellung von Bauvorhaben an: **Gemäß § 24 der NÖ Bauordnung ist ein Bauvorhaben binnen 2 Jahren ab dem Eintritt**

**der Rechtskraft des Baubewilligungsbescheides zu beginnen und binnen 5 Jahren ab Baubeginn zu vollenden. Die Fertigstellung jedes baubewilligten Bauvorhabens hat der Bauherr der Baubehörde anzuzeigen.**

notwendige Unterlagen:

- Fertigstellungsmeldung (auf unserer Homepage – Bürgerservice – Formulare – Gemeindeformulare)
- Bauführerbescheinigung samt Lageplan (erhält man von der ausführenden Baufirma)
- Alle im Gutachten vorgeschriebenen Befunde: z.B. Elektroprotokoll, Kaminbefund ....

Sollten Sie Fragen zur Fertigstellung Ihres Bauvorhabens haben, stehen wir Ihnen gerne unter der Tel. Nr. 07433/2216-13 zur Verfügung.

## Zeit schenken / Dankbarkeit erleben - Arbeiten als ehrenamtlicher Mitarbeiter

Sie haben Freude daran, mit älteren Menschen Zeit zu verbringen, ihnen das Gefühl von Gemeinschaft zu vermitteln oder einfach nur ihren Geschichten zu lauschen?

Die Arbeit als ehrenamtlicher Mitarbeiter im LPH Wallsee bietet Ihnen all das und Sie werden merken, dass Sie mit nur ein bisschen Zuwendung einem Menschen große Freude bereiten können.

Wenn Sie Interesse haben, sich bei uns ehrenamtlich zu betätigen oder sich zu diesem Thema näher informieren möchten, dann stehen wir Ihnen unter dieser Nummer gerne zur Verfügung:

**Landespflegeheim Wallsee 07433/2241-6525**

Aus dem Inhalt:

Landtagswahl am 9. März 2008  
Sprechtag diverser Behörden  
Bachuferreinigung  
Arbeitskreis Gesunde Gemeinde – Termine  
Stellenangebote  
Ehrungen – Geburten - Sterbefälle  
Talente-Checks  
Infos der Umweltberatung  
Info der Pfarre Sindelburg

Lesepaß in der Gemeindebücherei  
Start der Spielgruppe „Hokus Pokus“  
„144 Notruf Niederösterreich“  
Sperrmüllsammlung am 26. Februar 2008  
Betriebseröffnung  
Novelle zum Ökostromgesetz  
Magersucht und Schönheitswahn  
Autowrackentsorgung  
Veranstaltungsübersicht



## Der Bürgermeister der Marktgemeinde Wallsee-Sindelburg

**Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen!  
Sehr geehrte Gemeindebürger!**

Ich möchte Sie kurz über aktuelle Entwicklungen und Projekte in der Marktgemeinde informieren.

### Plattform zur Vorstellung der heimischen Wirtschaftstreibenden

Um die heimische Wirtschaft zu unterstützen, zu fördern und für die Öffentlichkeit transparenter zu machen, bietet die Gemeinde in den nächsten Ausgaben der Gemeindenachrichten den Wirtschaftstreibenden der Gemeinde die Möglichkeit, ihre Betriebe, angefangen von Gewerbetreibenden, Wirten, Heurigen, Direktvermarktern, etc. mit ihren Mitarbeitern, Produkten, Betriebszeiten, Links auf Homepage, etc., auf 1 bis 2 Seiten vorzustellen. Wir bitten um Ihre Beiträge.

### Ferialarbeit

In den Sommermonaten Juli und August 2008 bietet die Gemeinde wieder die Möglichkeit einer Ferialarbeit im Bauhof. Interessenten ersuchen wir, sich bis Mitte März 2008 zu bewerben.

### Landarbeiterkammerwahl

Am 25. Mai 2008 findet die NÖ Landarbeiterkammerwahl statt. Die Einsicht in das Wählerverzeichnis ist vom 18. Feb. bis 22. Februar 2008, von 8.00 bis 12.00 Uhr am Gemeindeamt möglich.

Jeder Wahlberechtigte erhält von der Landarbeiterkammer spätestens zwei Wochen vor dem Wahltag die Informationen und Unterlagen für die mögliche Briefwahl.

### Kindergarten

Im Kindergarten ist eine Telefonanlage installiert worden. Daher sind die Kindergartenpädagoginnen mit folgenden Durchwahlnummern erreichbar:

Gabi Holzer 2325-11                      Maria Wahl 2325-12

Petra Nagelhofer 2325-13              Fax: 2325-16

E-Mail: Kindergarten@Wallsee-Sindelburg.gv.at

### Zeckenschutzimpfung der SVA der Bauern

Die Sozialversicherung der Bauern führt wieder kostenlose Zeckenschutzimpfungen durch.

Termin: **19. Februar 2008** von **10.15 Uhr bis 11.30 Uhr** in der Bezirksbauernkammer Amstetten.

Die kostenlose Impfkation gilt für Voll- und Nebenerwerbslandwirte, Ehegatten, mittätige Angehörige und Kinder (ab dem 6. Lebensjahr), mittätige Bauernpensionisten und Geschwister. Bitte e-card und Impfpass mitnehmen!

### Betriebsschließung - Salon Rippler

Elisabeth Rippler schloss mit 31.12.2007 aus Gründen der Alterspension ihren Friseursalon. Am 1. Jänner 1980 übernahm sie den Betrieb von ihrem Vater Georg Pajnic. In den 27 Jahren ihrer Betriebsführung wurden 20 Lehrlinge ausgebildet und 30 Angestellte fanden einen sicheren Arbeitsplatz in unserer Gemeinde.

Ich wünsche Elisabeth Rippler Gesundheit und viel Schaffenskraft bei ihren künftigen Tätigkeiten im wohlverdienten Ruhestand.



### Inventar-Abverkauf

Interessenten melden sich bitte bei Elisabeth Rippler, Tel. 07433/2250

### Schulung für Vereinsfunktionäre

Ein interessantes kostenloses Seminar „Veranstaltungen und Vereinsleben“ für Vereinsfunktionäre wird vom Verein „Service Freiwillige“ angeboten.

Samstag, 23. 02 08 in Allhartsberg 9.00-12.00 Uhr

Themen: Vereinsgesetz, Tabak und Jugendgesetz, Haftung im Vereinsleben

Anmeldeformulare liegen am Gemeindeamt auf!

*Wir wollen gemeinsam die Zukunft gestalten.*

*Ihr Bürgermeister*

# NÖ Landtagswahl 2008

**Wahltag: 09. März 2008**

**Stichtag: 11. Jänner 2008**

Der Wahltermin, 09. März 2008 wurde durch Verordnung der NÖ Landesregierung ausgeschrieben. Im Rahmen dieser Ausschreibung wurde auch der Stichtag 11. Jänner 2008 bestimmt.

Bei der Landtagswahl am 09. März 2008 sind alle Männer und Frauen wahlberechtigt, die am Stichtag (11.1.2008) die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, den Hauptwohnsitz bis spätestens 11.1.2008 in der Gemeinde Wallsee-Sindelburg begründet haben oder als im Ausland lebende Niederösterreicher in der Wählerevidenz auf Grund ihres Antrages eingetragen sind, ferner vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und spätestens mit Ablauf des Tages der Wahl (09. März 2008) das 16. Lebensjahr vollendet haben. Nichtösterreichische EU-Bürgerinnen und EU-Bürger sind nicht wahlberechtigt.

Die Auflegung des Wählerverzeichnisses dient dazu, dass Wahlberechtigte überprüfen können, ob sie in diesem auch eingetragen sind. Sollte dies nicht der Fall sein, so besteht die Möglichkeit durch das Einspruchsverfahren das Wählerverzeichnis berichtigen zu lassen.

**Der festgelegte Einsichtszeitraum in das Wählerverzeichnis ist an den Werktagen von  
Freitag, 01. Februar 2008 bis einschließlich Donnerstag, 07. Februar 2008  
von 07.00 bis 12.00 Uhr und zusätzlich am  
Mittwoch, 06. Februar 2008 von 16.00 bis 20.00 Uhr  
am Gemeindeamt in Wallsee, Marktplatz 2.  
Samstag und Sonntag ist keine Einsichtsmöglichkeit!**

## **Besonderheiten bei der Landtagswahl 2008:**

### **Wählen mit 16:**

Alle NÖ BürgerInnen, die spätestens am Wahltag 16 Jahre alt werden, einen Wohnsitz in NÖ haben oder sich als Auslandsniederösterreicher in die Landeswählerevidenz eintragen ließen, besitzen das Wahlrecht.

### **Briefwahl:**

#### **Briefwahl nun auch im Inland möglich**

Mit der Briefwahl wird das Wählen außerhalb der Wahlzelle möglich. Dazu muss man beim Gemeindeamt eine Wahlkarte beantragen.

Bei der Briefwahl wird der ausgefüllte Stimmzettel in das Wahlkuvert gegeben, dieses kommt dann in die Wahlkarte. Auf der Wahlkarte muss man durch Unterschrift eidesstattlich erklären, dass man den amtlichen Stimmzettel persönlich, unbeobachtet, unbeeinflusst und vor Ende der letztmöglichen Wahlzeit in Niederösterreich ausgefüllt hat. Anschließend muss die Wahlkarte verschlossen und im Postweg so rechtzeitig an die zuständige Gemeindewahlbehörde übermittelt werden, dass die Wahlkarte spätestens am achten Tag nach dem Wahltag bis 14.00 Uhr am Gemeindeamt einlangt.

Bei der NÖ Landtagswahl besteht auch die **Möglichkeit an 2 Tagen vor dem eigentlichen Wahltag**, und zwar am **Samstag, 01. März 2008** und am **Donnerstag, 6. März 2008** am Gemeindeamt in Wallsee, Marktplatz 2, das Wahlrecht auszuüben.

### **Hinweis zum Wahltag:**

Falls Sie sich am Wahltag nicht in Ihrem Wahlsprenkel aufhalten, können Sie trotzdem mittels Wahlkarte an der Wahl teilnehmen!

Die Anträge für die Ausstellung einer Wahlkarte können am Gemeindeamt ab sofort bis spätestens Freitag, dem 07. März 2008 12.00 Uhr gestellt werden.

Eine ausführliche Information über die Wahlsprengeleinteilung, Wahlzeit, Wahllokale erhalten Sie in der nächsten Ausgabe der Gemeindenachrichten. (Erscheint letzte Februarwoche, Abgabeschluss für Beiträge: 20.2.2008)

# NÖ Landtagswahl 2008

## Wahlkarte - Das Wichtigste im Überblick

**ACHTUNG:** Die Ausstellung bzw. Versendung der Wahlkarten erfolgt, sobald die Stimmzettel verfügbar sind, voraussichtlich Mitte Februar 2008.

<b>Wer hat Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte?</b>	Alle Wahlberechtigten, die im abgeschlossenen Wählerverzeichnis der Gemeinde Wallsee-Sindelburg eingetragen sind und sich voraussichtlich am Wahltag nicht im Gemeindegebiet aufhalten bzw. ihr Wahlrecht nicht im eigenen Wahllokal ausüben können.
<b>Wer benötigt eine Wahlkarte?</b>	Wähler, die ihre Stimme <ol style="list-style-type: none"> <li>1. per Briefwahl oder</li> <li>2. am 8. oder 3. Tag vor dem Wahltag oder</li> <li>3. am Wahltag in einem Wahlkartenlokal in NÖ oder</li> <li>4. als Bettlägeriger vor einer fliegenden Wahlbehörde abgeben möchten.</li> </ol>
<b>Wer hat Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte für den Besuch einer besonderen Wahlbehörde (z.B. für Bettlägerige)?</b>	Nur Wahlberechtigte, die am Wahltag infolge mangelnder Geh- und Transportfähigkeit oder Bettlägerigkeit nicht in der Lage sind, ein Wahllokal aufzusuchen. Neu: Dort anwesende Angehörige, Pflegepersonen und Besucher können ebenfalls wählen, wenn sie eine Wahlkarte haben.
<b>Wie und wo kann man eine Wahlkarte beantragen?</b>	Wahlkarten können <b>persönlich oder schriftlich (E-Mail, Fax)</b> beim Gemeindeamt Wallsee, Marktplatz 2, 3313 Wallsee FAX: 07433/2216, E-Mail: <a href="mailto:gemeinde@Wallsee-Sindelburg.gv.at">gemeinde@Wallsee-Sindelburg.gv.at</a> beantragt werden.  <u>Parteienverkehrszeiten des Gemeindeamtes:</u> Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr und Dienstag zusätzlich von 16:00 bis 18:00 Uhr
<b>Bis wann können Wahlkarten beantragt werden?</b>	E-Mail-, Fax- oder formloser schriftlicher Antrag <b>bis Donnerstag, 06. März 2008 16.00 Uhr.</b> Es wird empfohlen, Wahlkarten, die <b>nach dem 06. März 2008</b> beantragt werden, persönlich am Gemeindeamt abzuholen, da eine Zustellung per Post nach diesem Zeitpunkt nicht mehr gewährleistet werden kann.  <b>Mündlicher Antrag bis spätestens Freitag, 07. März 2008 12.00Uhr</b>

## Lesespaß mit Lesepass

Gemeindebücherei Wallsee-Sindelburg

Bereits seit sechs Jahren veranstaltet die Gemeindebücherei Wallsee-Sindelburg zwischen den Semester- und Osterferien eine Mitmach-Aktion für die Volksschul- und Kindergartenkinder.



Von Beginn an wurde diese Aktion von der Sparkasse Wallsee (Fritz Gutenbrunner/seit Jänner 2008 Filialleiter Uli Wurzer) und Matthias Rafetseder (Massage und Fußpflege) unterstützt. Dieses Jahr konnte auch Malermeister Jürgen Mistlberger als Sponsor gewonnen werden.

Die Büchereileiterin Angelika Scheibreithner bedankt sich sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen Kindern viel Spaß beim Mitmachen.

Foto: Fritz Gutenbrunner/Sparkasse Amstetten, Angelika Scheibreithner/Büchereileiterin, Uli Wurzer/Filialleiter Sparkasse Wallsee

## SPRECHTAGE, BERATUNG & PARTEIENVERKEHR

Organisation	Ort	Termine
<b>SVA der Bauern</b> www.svb.at	Bezirksbauernkammer Amstetten Ferdinand Waldmüller-Str. 7 (Tel. 07472/62286),	jeden Mittwoch von 8.30-12 und 13-15 Uhr
<b>Pensions- versicherungsanstalt</b> www.pensionsversicherung.at	NÖ Gebietskrankenkasse Anzengruberstr. 8, 3300 Amstetten Tel.Nr. 07472 61501	jeden Dienstag von 08.00 bis 12.00 Uhr jeden Mittwoch von 08.00 bis 13.30 Uhr
<b>Kriegsopfer- &amp; Behindertenverband</b> Weitere Infos <b>Bez.Obfr. Elfriede Fink,</b> 0676/7351860	Kammer für Arbeiter & Angestellte Wiener Str. 55, 3300 Amstetten  Tel: & Fax: 07472/68205 <a href="mailto:elfriede.fink@utanet.at">elfriede.fink@utanet.at</a>	05.02.2008, 19.02.2008, 04.03.2008  (jeden 1. & 3. DI im Monat) 09.00-12.00 h  <a href="http://www.vereine.amstetten.at/kobv">www.vereine.amstetten.at/kobv</a>
<b>Bezirkshauptmann- schaft Amstetten</b>	Preinsbacherstr. 11 3300 Amstetten	Mo – Fr von 8–12 und Di von 14–19 Uhr DI: Sprechtag des BH & der Abteilungsleiter
<b>Finanzamt</b>	Graben 7, 3300 Amstetten	Mo, Di, Do, Fr von 8.00 – 12.00 Uhr
<b>Konsumenten- beratung</b>	Kammer für Arbeiter & Angestellte Wiener Str. 55, 3300 Amstetten	jeden Freitag von 08.30 bis 12.00 Uhr
<b>Sprechtag in Arbeits- &amp; Sozialrechtsfragen</b>	Bezirksgericht Amstetten Preinsbacherstr. 13, Amstetten	jeden Dienstag von 09.00 bis 12.00 Uhr
<b>Frauenberatung Mostviertel</b>	Hauptplatz 21, 3300 Amstetten	Öffnungszeiten: Mo 9-12 , Di 8-12 & 14-16 , Do 9-15 und Fr 8-12 Uhr; Tel.: 07472/632 97, <a href="http://www.frauenberatung.co.at">www.frauenberatung.co.at</a>
<b>Notruf für Opfer von Verbrechen</b>	Bundesministerium für Justiz und Rechtsanwaltskammer Wien	0800/112 112 (kostenlos) oder <a href="http://www.opfernotruf.at">www.opfernotruf.at</a>
<b>Rauchertelefon</b>	<a href="http://www.rauchertelefon.at">www.rauchertelefon.at</a>	0810 810 013 österreichweit zum Ortstarif
<b>Umweltberatung Amstetten</b>	3300 Amstetten, Am Graben 40a <a href="http://www.umweltberatung.at">www.umweltberatung.at</a>	Mo, Fr: 9 -13 Uhr, Di, Mi: 9-13 und 14-16 , Tel.: 07472/61 486 Fax: -620

Bitte nehmen Sie die für die Beratung notwendigen Unterlagen (Einheitswertbescheide, Pacht- und Übergabsverträge, Beitragsvorschriften, Pensions- bzw. Rentenbescheide, bei Pensionsanträgen Personaldokumente) zum Sprechtag mit. Falls jemand anderer für Sie kommt, vergessen Sie nicht, eine Vollmacht mitzugeben. Sollte für die Beratung die Mitnahme des Aktes erforderlich sein, rufen Sie bitte spätestens eine Woche vor dem Sprechtag bei der jeweiligen Stelle an.

### Kriegsopfer- und Behindertenverband - KOBV – Der Behindertenverband

Die neue Ortsvertrauensperson ist für Wallsee-Sindelburg, **Baumgartner Gertrude**, Schlossberg 10, 3313 Wallsee, Tel. 0664/7875766, E-mail: [geba10@gmx.at](mailto:geba10@gmx.at), Sie gibt Auskünfte und Informationen in der Behindertenberatung von A (Arbeitsrecht) – Z (Zuschüsse).

\*\*\*\*\*



## HOKUS POKUS, SPIEL MIT MIR!

Die Spielgruppe in Wallsee startet wieder  
Für Eltern mit Kindern von 1- 4 Jahren  
Mit Tagesmutter und Spielgruppenleiterin i.S. Jandl  
Andrea  
WANN: ab Montag, den 3. März 08  
von 9.00 - 11.00 Uhr



WO: in den Räumlichkeiten des Pensionistenheims Wallsee  
Altersgemäßes Spiel mit möglichst einfachen Mitteln steht bei uns im Vordergrund. Hier können Kinder mit Ihren Müttern oder Vätern unter Anleitung von Jandl Andrea singen, spielen, basteln, plaudern und natürlich jausnen,...

KOSTEN: Ein 8er Block für je 2 Std. kostet 52 Euro  
Anmeldung erbeten bis 21. Februar 2008 beim NÖ Hilfswerk  
Frau Kammerhofer, Di und Do von 9.00-11.00 Uhr, 07477/49094 oder 0676/8787/33906

# Sperrmüll Service 2008

Eine Dienstleistung des Umweltverbandes für alle Müllgebührenzahler.  
In Zusammenarbeit mit Ihrer Gemeinde.



GEMEINDEVERBAND FÜR UMWELTSCHUTZ IN DER  
REGION AMSTETTEN

## Sperrmüll. Die Angebote ...

### Abgabemöglichkeit: alle Altstoffzentren des Bezirkes Für alle Haushalte:

Sie zahlen Müllgebühr, somit können Sie Ihr Sperrmüll zu jedem Altstoffsammelzentrum (ASZ) des GVV - Amstetten bringen. Ihre nächste Sperrmüllübernahme ist z.B. im :

Altstoffsammelzentrum  
Wallsee/Sindelburg

Ort: bei der Kläranlage

Öffnungszeiten:  
jeden Freitag von 16 – 18 Uhr  
jeden Samstag von 8 – 10 Uhr

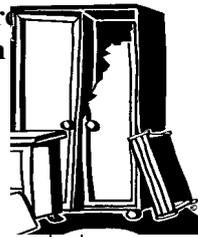
### Abholmöglichkeit: mobile Sperrmüllsammmlung

Sie haben keine Transportmöglichkeit zu einem der Altstoffsammelzentren.  
Dann melden Sie sich jetzt an.

Ihr Sperrmüll wird abgeholt.  
Abholzeitraum:  
26. Februar 2008

Beachten Sie die Hinweise am  
Anmeldebrief.

Anmeldeschluss: 13. Februar 2008



## Sperrmüll. Wir entsorgen für Sie ...

Sperrmüll ist nur jener Restmüll der zu groß ( nicht zuviel ) für die Müllbehälter ist. Es entscheidet die Stückgröße nicht die Menge an Abfall!



### Sperrmüll Beispiele:

- ✓ Matratzen
- ✓ Bodenbeläge
- ✓ Möbelstücke
- ✓ Holz (auch behandelt/beschichtet) –jedoch ohne Glas
- ✓ Ski, Surfbretter
- ✓ Teppiche
- ✓ Koffer

Es wird immer wieder versucht, die mobile Sperrmüllsammmlung für Haus- bzw. Wohnräume zu nutzen. Dies ist nicht möglich!

TIPP: Sollten Sie mit Abfallbehältern, nicht das Auslangen finden, rufen Sie uns an.

Ihren gesamten Sperrmüll lagern Sie zur Abholung getrennt nach Sperrmüll und Altholz.

# Kein Sperrmüll!? Wohin damit...

## Zur Entsorgungsfirma

- Restmüll
- Flachglas
- Agrarfolien
- Müll in Säcken
- Bauschutt
- Reifen

## Zur Altstoffsammlung

- Karton
- Verpackungen
- Papier
- Bioabfall
- Grünschnitt

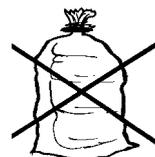
## Zum Altstoffsammelzentrum

- E-Herd
- Waschmaschine
- Wäschetrockner
- Bügelmaschine
- Geschirrspüler
- Computerschirm
- Fernseher
- Kühlschrank/truhe
- Altmetalle, Alteisen

**Alle Altstoff Zentren  
im Überblick unter  
[www.gvuam.at](http://www.gvuam.at)**

## Zur Problemstoffsammlung

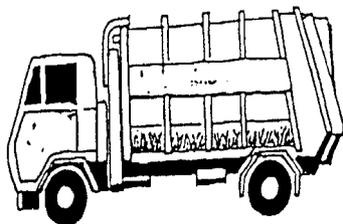
- Leuchtstoffröhren
- Öl, Kraftstofffilter
- Problemstoffe
- Batterien, Akku
- Gifte
- Medikamente



Müll in Säcken entsorgen Sie über Ihre Restmüllbehälter bzw. Restmüllsäcke.

# Sperrmüll. Wir entsorgen für Sie ...

Ihr Sperrmüll muss am Abholtag, soweit möglich auf eigenem Grund, direkt angrenzend an die Zufahrtsstrasse (öffentliches Gut) innerhalb der Grundstücksgrenze, gut zugänglich, bereitgestellt werden.



Vermeiden Sie die Bereitstellung vor der Liegenschaft – Problem der Sperrmülltouristen.

Wenn Sie Ihre Mülltonne/-säcke zu einem Sammel/Abholort bringen, rufen sie uns bitte an Tel.: 07475 53340 206

Der Eigentümer/in Vertreter kann bei der Abholung dabei sein, Der Zutritt auf die Liegenschaft ( zur Sperrmüllabholung ) muss möglich sein.



Abholungszeiten:  
06.00 bis 19.00 Uhr

Mengengrenzen:  
Wir entsorgen rund 3 m<sup>3</sup> Abfälle je Liegenschaft. Einzelstücke können ca. 100 kg wiegen. Sperrmüll und Altholz sind getrennt zu lagern. Bei empfindlichem Untergrund (Pflasterung, Wiese,..) mit geeigneten Abfällen (Teppichboden,..) an unterster Schicht. So vermeiden Sie Beschädigungen bei der Abholung.

# Sperrmüll. Der Anmeldebrief ...

Neu Online [www.gvuam.at](http://www.gvuam.at)

bitte bis **13.02.2008**

Ohne Anmeldung, keine Sperrmüll-abholung.

Anmelden bitte über:

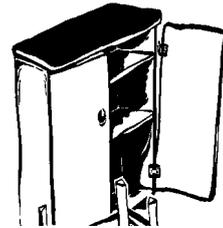
- ONLINE:  
[www.gvuam.at](http://www.gvuam.at)
- Anmelde Fax an  
07475 53340250
- Anmeldebrief  
im frankierten  
Kuvert
- Anmeldebrief am Gemeindeamt  
abgeben

**Neu  
Internet  
[www.gvuam.at](http://www.gvuam.at)**

Um Ihre Müllgebühren sparsamst zu verwenden gibt es Mengengrenzen und pauschale Abholzeiten.

Bitte beachten Sie, dass Ihr **Sperrmüll am ersten Abfuhrtag** in Ihrer Gemeinde **bereitliegt**.

Sie haben beim Abholtermin keine Auswahlmöglichkeit für Ihr Gebiet steht ein Termin fix fest – Details siehe unten.



## JA, ich melde Sperrmüll an...

**... es sind folgende Abfälle abzuholen:**

bitte ca. m3 angeben ( 1 m3 ist ca. ein PKW –Kofferraum voll)

m3	Sperrmüll	Sonstige Angaben, Beschreibung der Abfälle: (Kasten, Bettbank,..)
m3	Altholz	

Abholung in der Zeit zwischen 6 und 19 Uhr. Der Zugang zu den Abfällen ist sichergestellt!

**... Sperrmüll liegt an folgender Adresse bereit:**

In Ihrer Gemeinde sind folgende Sperrmüllabfuhrgebiete eingeteilt.

Name		
Vorname		
Strasse + Hausnummer		
Ortsteil / Hausname		
PLZ + Ort		
Telefon am Abholtag		
Wochentag	Tag	Beschreibung des Gebietes
Dienstag	26. Februar	Gesamtes Gemeindegebiet Wallsee/Sindelburg

## Bachuferreinigung

Mitteilung der Wildbach- und Lawinerverbauung:

Wie wir aus Erfahrung wissen, entstehen Hochwasserschäden sehr häufig in Zusammenhang mit Verklausungen. Bei den immer häufiger werdenden Unwetterereignissen ist es ein wichtiges Sicherheitsanliegen, dass diesen vorgebeugt wird. Die Beseitigung von Übelständen, wie insbesondere das Vorhandensein von Holz oder anderen den Wasserlauf hemmenden Gegenständen, ist sofort zu veranlassen.

Nach dem Wasserrechtsgesetz ist der **Eigentümer des Ufergrundstückes verpflichtet**, sein Ufer entsprechend zu bewirtschaften.

§ 47 lautet: Instandhaltung der Gewässer und des Überschwemmungsgebietes.

(1) Im Interesse der Instandhaltung der Gewässer sowie zur Hintanhaltung von Überschwemmungen kann den Eigentümern der Ufergrundstücke durch Bescheid der Wasserrechtsbehörde aufgetragen werden:

- a) die Abstockung und Freihaltung der Uferböschungen und der im Bereiche der regelmäßig wiederkehrenden Hochwässer gelegenen Grundstücke von einzelnen Bäumen, Baumgruppen und Gestrüpp und die entsprechende Bewirtschaftung der vorhandenen Bewachsung;
- b) die entsprechende Bepflanzung der Ufer und Bewirtschaftung der Bewachsung;
- c) die Beseitigung kleiner Uferbrüche und Einrisse und die Räumung kleiner Gerinne von Stöcken, Bäumen, Schutt und anderen den Abfluss hindernden oder die Ablagerung von Sand und Schotter fördernden Gegenständen, soweit dies keine besonderen Fachkenntnisse erfordert und nicht mit beträchtlichen Kosten verbunden ist.

Gerade in Fällen mit Schäden wird immer ein Schuldiger gesucht! Vermehrt regressieren Versicherungen den Schaden und ist der Katastrophenfonds nicht bereit einzuspringen. . . .

Um Übelständen vorzubeugen, wird die Gemeinde ab sofort die jährlichen Wildbach-Begehungspflicht nach dem Forstgesetz durchführen. Dabei wird besonders auf Unholz – das zu Verklausungen führen kann – geachtet und den betroffenen Grundanrainern der Auftrag zur Beseitigung erteilt werden. Um konstruktive Mithilfe der Bevölkerung bei dieser Aufgabe darf ersucht werden.

## Aus LEBIG wird „144 Notruf Niederösterreich“

### Vorzeigemodell mit hervorragendem Image

Die 2003 eingeleitete Entwicklung, 90 kleinere Leitstellen in Niederösterreich effizient zu bündeln, um Lebensqualität, Sicherheit und Sicherheitsgefühl zu steigern, habe sich zu einem etablierten System entwickelt und werde jetzt mit der Umbenennung des technokratischen Namens LEBIG auf „144 Notruf Niederösterreich“ abgeschlossen, gab Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka kürzlich bekannt. Dahinter stehe die Philosophie, im Notfall alle nötigen Maßnahmen auf höchstem Niveau anbieten zu können und die Ressourcen der Krankentransporte sinnvoll einzusetzen.

2006 sei das Land Niederösterreich als Hauptgeschäftsführer eingestiegen und habe 66 Prozent der Anteile übernommen, das Land nehme damit seine soziale und gesundheitspolitische Verantwortung wahr und habe die Gemeinden und Bezirksstellen massiv entlastet, so Sobotka weiter. Weitere Gesellschafter sind das Rote Kreuz, der ARBÖ und die ÖAMTC-Christophorus-Flugrettung. Kunden sind unter anderem die Berg- und Wasserrettung, der Ärztebereitschafts-

dienst etc. Im internationalen Vergleich verfüge der Notruf Niederösterreich über ein hervorragendes Image, Vorzeigemodell sei er vor allem hinsichtlich der Technologie und der erstklassig ausgebildeten 127 Mitarbeiter.

2007 sei über eine Million Mal Hilfe geleistet worden, führte Sobotka aus und betonte, dass die Rettungskette lückenlos immer auch eine Betreuungskette sei. So seien 2007 Anweisungen für 1.621 Wiederbelebungsversuche oder andere lebensrettende Maßnahmen sowie 34 Geburten per Telefon gegeben worden. Dass dabei kein einziger Fehler passiert sei, gebe ungeheure Sicherheit. Insgesamt seien 2007 über 2 Millionen Telefonate geführt, 253.213 Notrufe entgegengenommen, über 270.000 Arztkontakte vermittelt und über eine halbe Million Krankentransportanforderungen abgewickelt worden, so Sobotka abschließend.

Nähere Informationen: Büro Landesrat Sobotka, Hermann Muhr, Telefon 07472/9025-12221, e-mail Hermann.Muhr@noel.gv.at

### Kurzinformation der Pfarre Sindelburg

In der Fastenzeit gibt es wieder Glaubensrunden in der Pfarre. All jene Gruppenleiter, die schon einmal Runden abgehalten haben, sind wieder eingeladen, eine oder zwei Runden zu organisieren. Es können sich aber auch neue Leiter finden, die selber zu Runden einladen. Die Unterlagen für die Leiter der Glaubensrunden gibt es im Pfarramt. **Einführungsabend ist am Montag, 4. Februar im Pfarrsaal.**

Diakon Marian Lewicki ist ab sofort unter folgender Handy-Nummer erreichbar: 0664/73830051

## Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“

Folgende Termine stehen für das Jahr 2008 bereits fest:

### Themen zum Jahr der Jugend:

#### **"Fragen zur psychischen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen"**

(seelische Gesundheit unserer Jugend - ein zunehmendes Anliegen unserer Gesellschaft)

Vortragender: Prim. Doz. Dr. Med. Werner Gerstl / Vorstand der Heilpädagogischen Ambulanz im Kinderkrankenhaus Linz-

1. Vortrag:

#### **"Krise und Chancen für die Zukunft - Pubertät"**

am 26. Februar 2008

19.30 Uhr, Mehrzweckhalle

2. Vortrag:

#### **"Sehnsucht und Sucht - Alkohol und Drogen"**

am 1. April 2008

19.30 Uhr, Mehrzweckhalle

3. Vortrag

#### **"Wieviel darf es sein - Essstörungen im Kindes- u. Jugendalter"**

am 11. November 2008

19.30 Uhr, Mehrzweckhalle

#### **18. - 20 Juni 2008: "Bewegungsakademie für Jugendliche"**

(ein Lehrgang der Sportuni Graz und der Südstadt Wien, in Zusammenarbeit mit den Direktoren und Sportlehrern unserer Schule)

Kursleiter: Mag. Dr. Ernst Köppel, Sport-Borg Graz und Mag. Richard Sobota, Südstadt Wien

Thema: "Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination im Jugendalter"

### Seniorenthemen:

#### **"Vergesslichkeit"**

(Erkennen, Vorbeugen und Behandlung von Gedächtnisdefiziten, Umgang mit Betroffenen)

Termin: 29. April 2008, 19.00 Uhr, Mehrzweckhalle Wallsee

Vortragender: OA Dr. Ulrike Riedlberger,

Gedächtnisambulanz/Klinische Neuropsychologie LKH St.Pölten

Prof. Prim. Baumhackl/Vorstand i.R./ Neurologie LKH St. Pölten



Vorausplanung für Herbst 2008: der genaue Termin wird noch rechtzeitig bekannt gegeben

#### **Orthopädisch-Neurologische Veränderungen und Beschwerden im Bereich der Wirbelsäule.**

Referenten: OA Dr. Med. Helene Erhardt /Neuro Osterreich-Klinikum Mauer

OA Dr. Med. Wolfgang Senker /Orthopädie Mostviertel-Klinikum Amstetten

### **Abnehmkurs „Schlank ohne Diät“**

Über Essen und Trinken zum **Wohlfühlgewicht** zu kommen und den **Lebensstil** zu ändern, ist langfristig der sicherste Weg zum Ziel. Durch eine kompetente **Ernährungsberatung** in der Gruppe (max. 10 Personen) können sie Gewicht abnehmen und dabei ihr **Essverhalten** verändern.

Über einen längeren Zeitraum (10 Einheiten) werden sie nach dem Prinzip „Schlank ohne Diät“ mit neuesten ernährungsmedizinischen Erkenntnissen von **Diätologin Brigitte Reitbauer** (07478/424) betreut.

Anmeldung am Gemeindeamt Wallsee oder Ordination Dr. Hagler.

Ort: Hauptschule, Wallsee Kursbeginn: Donnerstag, 07.02.2008

Zeit: 20.00 Uhr

Kosten: € 6 pro Einheit (75 min)

Ein neuer **Wirbelsäulenkurs** hat begonnen. Ein Einstieg ist noch möglich!

Der Kurs findet jeden Mittwoch um 18.30 Uhr im alten Kindergarten statt.

Auskunft bei Christa Haydter unter 07433/2321 oder 0664/1548579.



**Urlaub in der Ordination Dr. Hagler:** vom 11. Februar bis 15. Februar

Nächste Ordination: Montag, 18. Februar

9. und 10. Februar	Dr. Hagler, Wallsee	07433/2333
16. und 17. Februar	Dr. Zehetgruber, Aschbach	07476/77501
23. und 24. Februar	Dr. Schmutzer, Aschbach	07476/77475
1. und 2. März	Dr. Heschl, Oed	07478/445
8. und 9. März	Dr. Lahnsteiner, Strengberg	07432/2220

**Wochenend-Ärztendienst**

## Stellenangebote

### RegionalbetreuerIn für das Projekt „Gesunde Gemeinde“:

Beschäftigungsverhältnis: „Neue Selbstständige“ für mehrjährige Tätigkeit - Freie Zeiteinteilung  
Bezahlung auf Honorarbasis (€ 37/Stunde in der Gesunden Gemeinde + amtliches Kilometergeld)  
Voraussetzungen: Maturaniveau, Kommunikations- und Kontaktfreudigkeit, Sicheres Auftreten und nette Umgangsform, Freude an Aus- und Weiterbildungen, Gesundheitsbewusstsein, Mobilität (Auto erforderlich)  
Bewerbung mit Foto per Mail oder Brief bitte an: GESUNDHEITSFORUM NÖ, z.H. Walburga Steiner, Julius Raab Promenade 7, 3100 St. Pölten, 02742-21450-13, w.steiner@gfnoe.at

Die **Donauschiffahrt Ardagger** sucht in der Saison 2008 aushilfsweise eine Servicekraft. Zu den Aufgaben gehören vor allem die Gästebetreuung und das Bord- & Kantinenservice. Interessenten melden sich bitte direkt bei Herrn KR Fritz Leitner unter 0664 1501605 oder 07223 82385 66.

Die **Dorf- und Stadterneuerung** sucht für das Mostviertel / Gebiet Erlaufthal ,Ybbs bis Amstetten und Pöchlarn, eine/n Betreuer/in für 20 Wochenstunden ab Anfang März 2008. Bewerbungen an: Büro für Dorf- und Stadterneuerung Mostviertel, A-3150 Wilhelmsburg, Obere Hauptstraße 25, Tel.: 02746/210 58, Fax: 02746/2105820, e-mail: mostviertel@dorf-stadterneuerung.at

Die **Motorradwerkstatt in Strengberg** (Gewerbepark) sucht einen Lehrling für Kfz- oder Zweiradmechaniker. Firma GS-POWER, Husqvarna-Motorradhandel, 3314 Strengberg, Gewerbepark 3, Hr. Günther Steffe  
Tel.: 07432/20090, Fax: 07432/29980, E-mail: [info@gs-power.at](mailto:info@gs-power.at), Internet: [www.gs-power.at](http://www.gs-power.at)

Die **Sozialpädagogische Wohngruppe** in Schöndorf sucht eine tüchtige und selbständige Hausfrau mit Organisationstalent und guten Kochkenntnissen für 40 Std./Woche. Aufgabenbereich: Haushaltsführung inkl. Kochen, Wäsche waschen und Reinigung für 11 Kinder und Jugendliche. Bewerbungen an: Lebensraum Heidlmair, Schöndorf 2, Tel. 07478/858, e-mail: [wallsee@heidlmair.at](mailto:wallsee@heidlmair.at)

**Walter Pachlehner** sucht für sein Team einen Mitarbeiter für Verkauf, Beratung, Service, ...

Angesprochen werden Personen, welche Freude an Außendienst und Verkauf haben und den Umgang mit Menschen schätzen.  
Geboten wird die Ausbildung zum Versicherungsfachmann, eigenverantwortliche Arbeit im Team mit überdurchschnittlicher Entlohnung.

Anfragen an Walter Pachlehner Tel. 0664/2057800 oder [walter.pachlehner@noevers.at](mailto:walter.pachlehner@noevers.at)



### **Betriebseröffnung**

Mit **1. Februar** wird der Werkstattbetrieb aufgenommen!  
Um Terminvereinbarung für Service oder Reparatur wird gebeten.

**Öffnungszeiten :** Mo – Fr von 07:30 – 12:00 und 13:00 – 16:30  
Sa von 08:00 – 12:00

Zum „Tag der offenen Tür“  
am **1. März von 09:00 – 17:00 Uhr**  
laden wir alle recht herzlich ein.

alle Automarken



**Johann Affengruber**

3312 Oed, Feldstraße 1  
Telefon-Fax: 07478/312-23750  
Mobil: 0699/11 58 04 71

Wir freuen uns auf Ihren Besuch - Familie Affengruber

## Ehrungen - Geburten - Sterbefälle

Im letzten Monat gratulierte die Gemeindevorstellung folgenden Personen:

#### zum 70. Geburtstag:

Frau Anna Haller, Strass 5

#### zum 75. Geburtstag:

Herrn Ing. Edmund Bacher, Sonnenhanggasse 10

#### zum 85. Geburtstag:

Herrn Dr. Richard Granadia, Pens.Heim

#### Geboren wurde:

der Fam. Alexander und Michaela Rigler, Josefstraße 13, ein Armin

#### Den Bund fürs Leben schlossen:

Wachsenegger Franz und Keusch Margit, Oberndorf/Schöndorf 4  
Schön Matthias und Blinkova Mayya, St.Severinstr. 12/Ukraine

#### Den Tod folgender Personen betrauern wir:

Frau Franziska Wendl, Pens.Heim, im 88. Lj.

Frau Christiana Gruber, Schaching 11, im 65. Lj.

Frau Maria Maurhart, St.Severinstr. 22, im 78. Lj.



Zita Limbach, Pens.Heim – 90. Geburtstag

## Land NÖ zur Novelle Ökostromgesetz

### Wir brauchen optimale Rahmenbedingungen für Einsatz von erneuerbaren Energieträgern

Die NÖ Landesregierung hat in einer ihrer letzten Sitzungen eine umfangreiche Stellungnahme des Landes Niederösterreich zum Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Ökostromgesetz geändert wird, beschlossen. „Es geht uns darum, rasch all jenen Betreibern zu helfen, die aufgrund massiv gestiegener Rohstoffpreise teilweise sogar vor dem Konkurs stehen. Außerdem sollte die Chance genützt werden, nach dem Vorbild etwa des deutschen Gesetzes für erneuerbare Energien ein für Österreich zukunftsorientiertes Ökostromgesetz auf den Tisch zu legen“, betont dazu Umwelt-Landesrat Dipl. Ing. Josef Plank.

Das Ökostromgesetz soll im Hinblick auf die notwendige Erreichung der Ökostrom- und Klimaschutzziele

einen weiteren Ausbau für Ökostromanlagen sicherstellen. Ziel ist die notwendige Entkoppelung von immer teurer werdenden Energieimporten aus dem Ausland. Zusätzlich wird dadurch ein weiterer Schritt in Richtung Energieversorgungssicherheit gesetzt.

„In einem zukunftsorientierten Ökostromgesetz sollten einheitliche Abnahmepflichten, einheitliche und auf die jeweilige Rohstoffsituation abgestimmte Tarifstrukturen und längere Laufzeiten ebenso vorgesehen werden wie eine transparente Finanzierung des Systems“, so Plank.

Weitere Informationen: Büro LR Plank, Christian Milota, e-mail [christian.milota@noel.gv.at](mailto:christian.milota@noel.gv.at), Telefon 07472/9025-12701.

## NÖ Landesakademie weitet „Talente-Checks“ aus

### Auch für Jugendliche an Gymnasien

Die NÖ Landesakademie (LAK) wird im Jahr 2008 einen Schwerpunkt auf die Talente Checks setzen. Der Talente-Check wird von der NÖ Landesakademie schon seit Jahren sehr erfolgreich für Jugendliche an Hauptschulen gratis angeboten. Seit dem Schuljahr 2007/08 können auch die Schülerinnen und Schüler von Gymnasien dieses Angebot nutzen.

Der Talentetest basiert auf „Multiples Begabungs Screening“ (MBS) und wurde in Zusammenarbeit mit der Universität Graz entwickelt. Dieses neuartige Modell weist das persönliche Talente-Profil aus und zeigt damit unabhängig vom schulischen Lernerfolg die Stärken und Schwächen eines jungen Menschen. Die-

ses Profil kann eine wertvolle Hilfe bei der Suche nach dem optimalen Bildungsweg bzw. bei der Berufsfindung sein.

Der Test zielt auf die Schwerpunkte sprachliches Talent, rechnerisch-mathematisches Talent, räumliche Vorstellung, Kreativität und Einfallsreichtum, praktische sowie auch sozial-emotionale Begabung ab. Abgewickelt wird der Talente-Check über die Schulen. Die Eltern müssen eine Einverständniserklärung unterzeichnen und bekommen die Auswertung der Testergebnisse persönlich übermittelt.

Nähere Informationen: <http://www.noe-lak.at/>, <http://www.talentecheck.at/>

## Gute Vorsätze zum Idealgewicht Neue Broschüre gegen Magersucht und Schönheitswahn

Viele Menschen beginnen das neue Jahr mit guten Vorsätzen zur Gewichtsreduktion und gesünderer Lebensweise. In diesem Zusammenhang hat die Initiative „Gesünder leben in Niederösterreich - tut gut“ die Broschüre „Mit besser Essen zum Wohlfühlgewicht“ für Jugendliche und Erwachsene überarbeitet und neu aufgelegt. Die Publikation liefert Tipps zu gesunder Ernährung, Bewegung und Entspannung und hilft, in kleinen Schritten alte Gewohnheiten abzulegen und auf gesunde Weise das Wohlfühlgewicht zu erreichen. Die zahlreich angebotenen Rezeptideen aus regionalen, saisonalen und biologischen Lebensmitteln zeigen auf, dass es ganz einfach sein kann, sich auch in Alltag und Beruf ausgewogen zu ernähren. Die Tipps reichen von der schmackhaften Gemüsecremesuppe bis zu gesunden Jausenbroten und saisonalem Obst für zwischendurch. Die genannte Broschüre steht unter <http://www.umweltberatung.at/> und

<http://www.besser-essen.at/> zum kostenlosen Download bereit bzw. kann unter der Hotline 02742/226 551 bestellt werden.

Viele Menschen fühlen sich mittlerweile von den aktuellen Schlankheitsidealen und den dazu angebotenen Diäten überfordert. So sieht eine aktuelle Studie der bekannten Psychotherapeutin Prof. Dr. Rotraud Perner die Ursachen für Magersucht, Bulimie, aber auch für Übergewicht und Fresssucht in übermäßigem Leistungsdruck, falschen Wertvorstellungen und der Unzufriedenheit mit dem eigenen Körper. Deshalb bietet das Land Niederösterreich mit der NÖ Elternschule umfassende Beratung und Betreuung für Jugendliche und Eltern zu diesem Thema an, um präventiv zu helfen. Dabei sollen die Betroffenen zu einem gesunden Körperbewusstsein zurückgeführt werden. Nähere Informationen: <http://www.perner.info/>

## Übertriebene Hygiene ist ungesund!

### Viele Haushalte verwenden antibakterielle Reinigungsmittel

Gefährliche Keime in der Wohnung, spiegelblanke Fliesen im Bad? Die Werbung vermittelt den Eindruck, dass Keime gefährlich sind und in unseren Haushalten nichts verloren haben. Mit diversen Reinigungsmitteln wird gesprüht und gewischt, um Bakterien und Pilze zu töten. Immer mehr Experten/innen warnen aber davor, dass Desinfektionsmittel mehr schaden als nützen und im Einzelhaushalt überflüssig sind. Übrig bleiben verunsicherte KonsumentInnen.



### Keimfreiheit und übertriebene Hygiene - unnötig, riskant und nutzlos?

Wenn Menschen an Bakterien denken, denken sie meist an ekelhafte, gefährliche Organismen, die schlimme Krankheiten hervorrufen. Doch die meisten Bakterien sind alles andere als gefährlich. In Studien konnte nachgewiesen werden, dass Kinder, welche am Land aufwachsen und vielen verschiedenen Keimen und Bakterien begegnen, ein stabileres Immunsystem haben als solche, die in einer Umgebung mit weniger Keimen aufwachsen. Tatsächlich brauchen wir Keime und Bakterien, um ein gesundes Immunsystem aufzubauen und um es fit zu halten. Übertriebene Hygiene schwächt die Abwehr und fördert Hautkrankheiten und Allergien.

### Die Frage der Notwendigkeit

Gerade auf Dingen und Geräten, welche durch viele Hände gehen, haften auch viele Bakterien, wie z. B. auf Münzen, Geldscheinen, Computertastatur und Maus im Büro oder auf Türklingen, dem Griff vom Einkaufswagen etc. Für ein gesundes Immunsystem kein Problem: **Hände waschen** genügt vollkommen für die Hygiene!

Im Haushalt reichen **Mikrofasertücher, Allzweckreiniger, Neutral- oder Seifenreiniger**, um leichte Verschmutzungen zu entfernen und unnötige Chemikalien einzusparen. Damit der Schmutz erst gar nicht ins Haus kommt, empfiehlt "die umweltberatung" einen Fußabstreifer und das Ausziehen der Schuhe im Eingangsbereich. Oft vergessen werden die Nebengebäude. Sind diese besenrein, verringert sich die Wahrscheinlichkeit, dass sich Mäuse, Schaben, Mehlkäfer und andere unerwünschte Mitbewohner einnisten.

Christian Mokricky, "die umweltberatung": „Die Einrichtung entscheidet über den Reinigungsaufwand. Glatte, feucht wischbare Böden sind auch ohne Chemie leicht sauber zu halten – und ohne gefährliche Nebenwirkung!“

### Die Küche ist der Ort der stärksten Keimbelastung

Nicht das Bad oder das WC sind mit Keimen am stärksten belastet, sondern die Küche. Aber keine Angst! Gefährlich können Krankheitserreger nur werden, wenn sie sich durch große Unsauberkeit oder unsachgemäße Lagerung von Geflügel, Fisch, Fleisch- und Wurstwaren sowie rohen Eiern extrem vermehren. Desinfizierende Wirkstoffe haben in der Küche und im Essen normalerweise nichts verloren!

Feuchte und schmutzige **Geschirr- und Schwammtücher** sind ein idealer Nährboden für Keime. Werden diese luftig aufgehängt, häufig gewechselt und bei 60°C gewaschen, gibt es keine Probleme.

Und nicht vergessen, vor jedem Kontakt mit Lebensmitteln und nach jedem Toilettengang die **Hände waschen, Nasses sofort aufwischen und regelmäßig, gründlich lüften.**

### Nein zu Desinfektion im Haushalt!/Keine Panikmache!

Reiniger mit der Aufschrift „Antibac“, „Desinfekt“, „Hygienisch rein“ sind nicht nötig und gesundheitsbelastend. Auch Luftverbesserer, Duftsprays oder Duftspender tragen nichts zu einem hygienisch sauberen Bad und WC bei und belasten die Raumluft. Keime finden in dunklen, feuchten und warmen Räumen ideale Lebensbedingungen. Bäder gehören deshalb gut belichtet und häufig gelüftet.

Hygienisch sauber wird die Wohnung durch regelmäßiges Reinigen ohne Produkte mit keimtötenden Wirkstoffen! Desinfektion belastet unnötig die Gesundheit und die Umwelt!

### Information

Broschüre „Lustvoll Reinigen“ mit Einkaufsliste zu umweltschonenden Wasch- und Reinigungsmitteln und kostenlose Infoblätter sind bei "die umweltberatung", Tel.: 01/8033232, oder 02742/71829,

[niederoesterreich@umweltberatung.at](mailto:niederoesterreich@umweltberatung.at) oder im Bestellservice auf [www.umweltberatung.at](http://www.umweltberatung.at), erhältlich.

Persönliche Beratung und viele Tipps zum umweltfreundlichen Putzen gibt es auch in allen "die umweltberatung" Servicestellen.

### Autowrackentsorgung

Für das 1. Halbjahr wird wieder eine kostenlose Autowrack-Entsorgung angeboten. Bei Bedarf kann am Gemeindeamt eine Zustimmungserklärung zur Beseitigung unterschrieben werden. **Abgabetermin ist spätestens 31. März 2008.** Der Typenschein muss vorhanden sein oder die Fahrgestellnummer bei der Zustimmungserklärung eingetragen werden. Geplanter Abholtermin ist Mitte April.

## Veranstaltungsübersicht

Datum und Uhrzeit	Bezeichnung	Veranstalter	Ort
12. 02. 08 09:00 - 17:00 Uhr	Bäderfahrt	Seniorenbund	Bad Füssing
21. 02. 08 19:00 - 24:00 Uhr	Vormostkost	Landjugend	Fischerparadies
23. 02. 08 und 24. 02. 08	Modellflugausstellung	Sektion Modellflug	Gasth. Sengstbratl
24. 02. 08 09:00 - 13:00 Uhr	Fastensuppensonntag	Pfarre	Pfarrkirche/Pfarrhof
26. 02. 08 19:30 - 21:00 Uhr	Jahr der Jugend - Vortrag	Gesunde Gemeinde	Mehrzweckhalle
26. 02. 08 07:00 - 14:00 Uhr	Sperrmüllsammlung	Umweltschutzverband	Gemeindegebiet
27. 02. 08 19:30 - 21:00 Uhr	Vortrag	Landjugend	Gasth. Hehenberger
01. 03. 08 20:00 - 22:00 Uhr	Theater-Lustspiel	Theatergruppe	Gasth. Sengstbratl
01. 03. 08 16:00 - 24:00 Uhr	Mostkost	Landjugend	Deutschbauer-Halle
04. 03. 08 14:00 - 18:00 Uhr	Jahreshauptversammlung	Seniorenbund	Gasth. Hehenberger
06. 03. 08 19:30 - 21:30 Uhr	Vortrag	Katholisches Bildungswerk	Pfarrsaal Sindelburg
08. 03. 08 20:00 - 22:00 Uhr	Theater-Lustspiel	Theatergruppe	Gasth. Sengstbratl
09. 03. 08 08:00 - 13:00 Uhr	NÖ Landtagswahl	Land Niederösterreich	Wahllokale

### Modellbau zum Bestaunen



Die Union Wallsee, Sektion Modellflug, präsentiert am Samstag dem **23. Februar** und **Sonntag 24. Februar** im Gasthaus Sengstbratl wieder die neuesten Modelle auf dem Gebiet des Modellbaues. Gezeigt werden Motor- und Segelflugmodelle mit einer Spannweite bis zu 6 Metern. Weiters wird an beiden Tagen ein PC-gesteuertes Fräsen durch die österreichische Firma Step-Four vorgeführt. Im Rahmen dieser Fräsvorführungen werden für Kinder kleine „Wurfgleiter“ gefräst und zusammengebaut. Neben den zahlreichen in mühevoller Kleinarbeit hergestellten Modellen, gibt es im Rahmen einer Tombola auch schöne Preise zu gewinnen. Geöffnet ist die Ausstellung an beiden Tagen jeweils von 9 bis 18 Uhr. Eintritt: Freiwillige Spenden

### Landjugend Sindelburg – Vortrag: „Agrarprodukte als Spekulationsmaterial an der Börse“

Referent: DI Martin Schildböck, LK NÖ

Inhalte: Was ist eine Warenterminbörse? Welche Produkte werden gehandelt und wie funktionieren Warentermingeschäfte? Wer sind die Akteure an einer Terminbörse (Händler, Landwirte und Spekulanten)? Wie lese ich Terminnotierungen und wo finde ich sie im Internet? Was sagen Terminnotierungen aus und wie kann ein Landwirt diese nutzen?

**27. Februar 2008, 19.30 Uhr, Gasthof Hehenberger**

Auf euer Kommen freut sich der Agrarkreis Mostviertel West – Klaus-Peter Schadauer (Agrarkreisleiter)

Die Union Wallsee, **Sektion Fitturnen**, bietet einen neuen **Bauch-Beine-Po Kurs** an. Ein Einstieg ist noch möglich! Der Kurs findet jeden Mittwoch um 20 Uhr im Turnsaal der Hauptschule Wallsee statt.

Auskunft unter 07433/2321 oder 0664/1548579

Musikschule Mostviertel – **Solistenkonzert** Do, 26. Februar, 19 Uhr  
Aula der Volksschule Aschbach

**Am Faschingsdienstag ist das Gemeindeamt nachmittags geschlossen.  
Der Sprechtag des Bürgermeisters entfällt.**

**Stapler- und Kranführerkurse** werden von der Firma Wakolbinger, Behamberg, angeboten!  
Weitere Informationen (Termine, Kursbeitrag usw.) unter Tel. 07252/76292 oder 0664/2326374